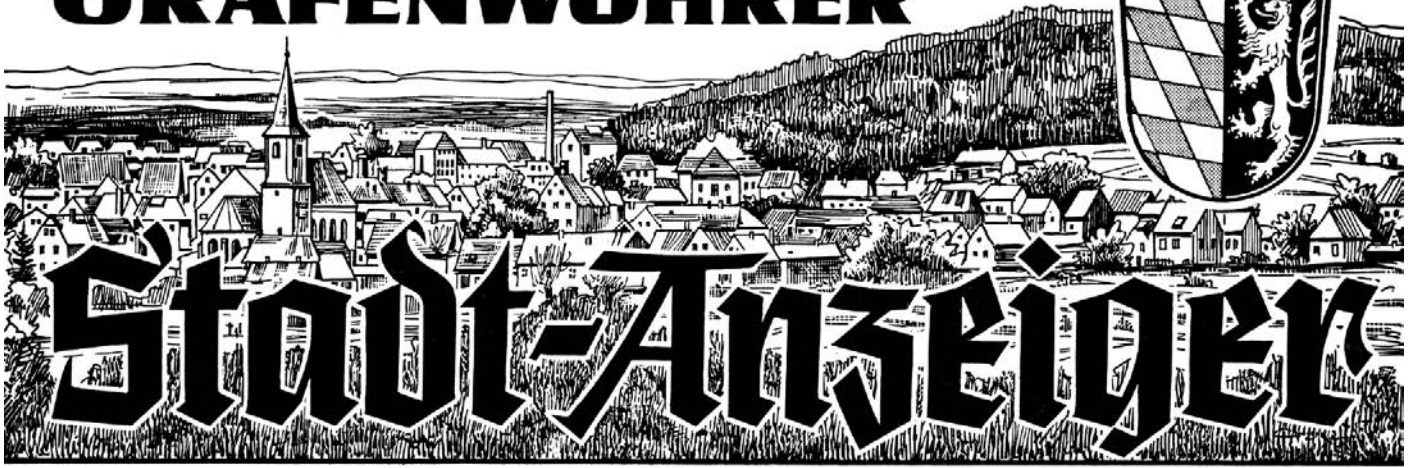


GRAFENWÖHRER



Nr. 752/59

Postverlagsort Grafenwöhr

01. August 2014

56. Deutsch-Amerikanisches VOLKSFEST

vom 01. Aug. bis 03. Aug. 2014

Freitag und Samstag von 11.00 bis 24.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 23.00 Uhr

im **Camp Kasserine**, Truppenübungsplatz

GRAFENWÖHR



Großer Vergnügungspark - Am Freitag Familientag - Spezialitäten der deutschen und ausländischen Küche
Viele Verkaufs- und Souvenirstände

Im Bierzelt spielen wie immer bekannte Kapellen - Beste Zufahrt zum Festplatz - Gute Parkplätze!

Vielseitige Waffen- und Fahrzeugschau der US-Armee und der Bundeswehr

Kostenloser Buspendelverkehr, ab Stadt Grafenwöhr

Bitte Personalausweis mitnehmen!

56. DEUTSCH-AMERIKANISCHES VOLKSFEST AUF DEM TRUPPEN- ÜBUNGSPLATZ GRAFENWÖHR VOM 1. - 3. AUGUST 2014



Grafenwöhr, 22. Juli 2014 – Nachdem im letzten Jahr kein Deutsch-Amerikanisches Volksfest stattfand, freut sich die US-Armee Garrison Bavaria um so mehr das diesjährige 56. Deutsch-Amerikanische Volksfest 2014 bekannt zu geben. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, gemeinsam mit den Amerikanern das Deutsch-Amerikanische Volksfest auf dem US-Truppenübungsplatz Grafenwöhr vom 1. bis 3. August 2014, zu feiern. Der Festplatz im Camp Kasserine, US-Truppenübungsplatz Grafenwöhr ist am 1. und 2. August von 11 bis 24 Uhr und am 3. August von 11 bis 23 Uhr geöffnet.

Seit nunmehr 56 Jahren werden vom Deutsch-Amerikanischen Gemeinsamen Ausschuss (DAGA) aus dem Erlös des Deutsch-Amerikanischen Volksfestes auf dem US-Truppenübungsplatz Bedürftige aus den umliegenden Landkreisen sowie soziale Projekte bei der US-Armee unterstützt.

Ein grosser Vergnügungspark mit zahlreichen Fahrgeschäften und über 100 verschiedenen Ständen mit Souvenir- und

Geschenkartikeln bieten Unterhaltung für jedes Alter. Die grosse Auswahl von bekannten Bands, von traditioneller bayerischer, bis zu Rock, Pop, Soul, Funk und Country Musik garantieren beste Unterhaltung. Alle Besucher erwartet ein vielfältiges, internationales Angebot an Speisen, das von amerikanischer Eiscreme, Barbeque Ribs, Tacos, Nachos, Chili, Corn-on-the-Cob, Barbeque Chiken, Hot Dogs, Hamburger und Steaks bis zu Baked Potatoes, Gyros, Räucherfisch und Egg Rolls reicht, und ist Garant für den beim Deutsch-Amerikanischen Volksfest so bekannten „American Way of Life“. Auch in diesem Jahr veranstalten die US-Armee und die Bundeswehr wieder gemeinsam eine grosse Waffen- und Geräteschau.

Die Verkehrsführung, um Besuchern eine schnelle An- und Abfahrt zu ermöglichen, ist folgender Massen geregelt: Die Anfahrt zum Volksfestplatz im US-Truppenübungsplatz für Besucher ohne Kasernenausweis erfolgt „AUSSCHLIESSLICH“ über Tor 6 an der B-299 gegenüber dem Gründerzentrum Grafenwöhr. Zur Ausfahrt aus dem Truppenübungsplatz steht den Besuchern „NUR“ Tor 4 an der B-299 bei Tanzfleck zur Verfügung. Wir bitten alle Besucher zur Beachtung der Hinweisschilder.

Parkplätze stehen im Truppenübungsplatz und in der Stadt Grafenwöhr ausreichend zur Verfügung und sind ausgeschildert. Besucher werden gebeten auch die ausgeschilderten Parkverbote zu beachten. Falschparker, die Zufahrten oder Notausfahrten blockieren, laufen Gefahr, abgeschleppt zu werden.



Pendelbusse bringen die Besucher von den Parkplätzen im Stadtgebiet Grafenwöhr zum Festplatz und zurück. Die Haltestellen befinden sich am Festplatz (Dießfurter Strasse, Nähe Waldbad), auf dem Marienplatz (Rathaus), an der Bundespost Zentrale (Alte Amberger Strasse) und am Gründerzentrum (an der B-299, gegenüber Tor 6). Die Busse verkehren an allen drei Veranstaltungstagen regelmässig im Abstand von etwa 30 Minuten von 11 bis 1 Uhr. Tickets für die Hin- inklusive Rückfahrt sind an den Bushaltestellen für 2 Euro pro Person erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sind frei.

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch dieses Jahr wieder Fahrzeug- und Personenkontrollen durchgeführt. Besucher werden gebeten, einen gültigen Personalausweis mitzuführen. Rucksäcke, grosse Taschen und Beutel, Kühl- und Picknickboxen dürfen nicht mitgebracht werden. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Programm:

Freitag, 1. August 2014, 11.00 - 24.00 Uhr

11.00 Uhr Eröffnungszeremonie beim Eingang zum Festplatz, Camp Kasserine

Festzug zum DAGA Bierzelt mit anschliessendem „Anzapfen des ersten Fass Bieres durch Garnisonskommandeur Colonel Mark A. Colbrook

11.00 - 14.00 Uhr Unterhaltung mit den Ehenbachtaler Musikanten im DAGA Bierzelt

11.00 - 18.00 Uhr Familientag (Reduzierte Preise bei den Fahrgeschäften)

14.00 - 16.00 Uhr Karaoke im MWR Zelt

17.00 - 18.30 Uhr US-Forces Entertainment Show "Bottoms Up!" im MWR Zelt (Rock Musik - Van Halen Tribute Band)

18.00 - 24.00 Uhr Unterhaltung mit den "Pressather Musikanten" im DAGA Bierzelt

18.00 - 22.00 Uhr Unterhaltung mit der Band "Amokoma" im MWR Zelt (Pop, Funk & Soul Musik)

22.00 - 23.30 Uhr US-Forces Entertainment Show "The Molly Ringwalds" im MWR Zelt (80er Jahre Musik)

11.30 – 17.00 Uhr Unterhaltung mit der Stadtkapelle Kernath im DAGA Bierzelt

16.00 - 17.30 Uhr US-Forces Entertainment Show "Bottoms Up!" im MWR Zelt (Rock Musik - Van Halen Tribute Band)

18.00 - 22.00 Uhr Unterhaltung mit der Band "Season Four" im MWR Zelt (Rock Musik)

18.30 - 23.30 Uhr Unterhaltung mit den „Bejer Singers“ im DAGA Bierzelt

22.00 - 23.30 Uhr US-Forces Entertainment Show "The Molly Ringwalds" im MWR Zelt (80er Jahre Musik)

Sonntag, 3. August 2014, 11.00 - 23.00 Uhr

11.00 - 19.00 Uhr Karaoke im MWR Zelt

12.00 - 22.00 Uhr Unterhaltung mit der „Musikkapelle Dießfurt“ im DAGA Bierzelt

15.00 - 16.30 Uhr US-Forces Entertainment Show "Bottoms Up!" im MWR Zelt (Rock Musik - Van Halen Tribute Band)

17.00 Uhr Prämierung der schönsten Verkaufsbuden im MWR Zelt

17.00 - 21.00 Uhr Unterhaltung mit der „Rick Allen Band“ im MWR Zelt (Country Musik)

21.00 - 23.30 Uhr US-Forces Entertainment Show "The Molly Ringwalds" im MWR Zelt (80er Jahre Musik)

Samstag, 2. August 2014, 11.00 - 24.00 Uhr

11.00 - 18.00 Uhr Karaoke im MWR Zelt

11.00 - 18.00 Uhr Star Wars and Rent-a-Pirate-Show im MWR Zelt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. August 2014

Wir weisen Sie darauf hin, dass am 15. August 2014 wieder die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuervorauszahlung fällig ist.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am jeweiligen Fälligkeitstag abgebucht.

Sofern der Stadt kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird gebeten, die fälligen Steuern termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtkasse kostenpflichtig gemahnt werden.

Grafenwöhr, den 21.07.2014
STADT GRAFENWÖHR

Edgar Knobloch, Erster Bürgermeister

Sprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags

Mittwoch, den 06. August 2014
zwischen 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr:

Mittwoch, den 20. August 2014
zwischen 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

Kostenlose Windelsäcke für Kinder, Behinderte und Senioren

Der Stadtrat hat im Juli 2012 beschlossen, Windelsäcke an Bürgerinnen und Bürger mit nachgewiesenen Einschränkungen auszugeben. Es wird ein Müllsack pro Monat ausgegeben. Berechtig sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im eigenen Haushalt gemeldet sind (nicht im Pflegeheim, Seniorenheim oder ähnliches) und mindestens die Pflegestufe 2 nachweisen oder eine entsprechende Bescheinigung vom behandelnden Arzt vorweisen können. Die Gutscheine für die Müllsäcke für das zweite Halbjahr 2014 können ab sofort im Bürgerbüro angefordert werden. Fragen hierzu beantworten die Kolleginnen und Kollegen unter der Tel. 09641/9220-33.

Weiter bekommen auch Eltern von unter 2-jährigen Kleinkindern 12 Windelsäcke von der Stadt Grafenwöhr geschenkt. Eltern von Neugeborenen erhalten den Gutschein automatisch zugeschickt. Die zugezogenen Eltern mit Kleinkindern können den Gutschein bei Frau Michaela Mikolaiczkyk, Tel. 09641/9220-0, anfordern.

Die Kosten für die Müllsäcke übernimmt die Stadt Grafenwöhr. Eingelöst werden die Gutscheine für Windelmüllsäcke bei der 1a Reinigung Aman in der Alten Amberger Str. 23.

Grafenwöhr, Juli 2014
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

über die Auslegung des Planentwurfs des Bebauungsplans „Ochsenhut,

7. Änderung“ sowie der dazugehörigen 14. Änderung des Flächennutzungsplans

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

In der Stadtratssitzung am 24.07.2014 wurden die Stellungnahmen der Bürger und Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange aus der Beteiligung vom 04.03. bis 08.04.2013 behandelt und beschlossen, dass von der Aufstellung des Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB Abstand genommen wird, da durch die beabsichtigten Festsetzungen, die Grundzüge der Planung berührt werden.

Das Bauleitplanverfahren wird im Regelverfahren weitergeführt. Die bereits in der Zeit vom 04.03. bis 08.04.2013 erfolgte Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans i. d. Fassung vom 24.01.2013 wird für die Fortführung des Verfahrens als bereits erfolgte Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB gewertet.

Die Begründung des Bebauungsplans wird um einen Umweltbericht sowie um die naturschutzrechtliche Ausgleichsregelung ergänzt.

Nachdem die Bebauungsplanänderung nicht nach den Regelungen des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 BauGB aufgestellt werden kann, wird auch eine Änderung des Flächennutzungsplans im sogenannten Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB erforderlich.

Der Stadtrat hat in dieser Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Ochsenhut, 7. Änderung“ i. d. F. vom 17.07.2014 sowie der dazugehörigen 14. Flächennutzungsplanänderung i. d. F. vom 17.07.2014 unter der Maßgabe, dass die beschlossenen Ergänzungen bzw. Korrekturen in die Entwürfe der Bauleitpläne eingearbeitet werden, gebilligt, und die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Entwürfe der Bauleitpläne liegen mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit

vom 04. August bis 05. September 2014

während der allgemeinen Dienststunden im Stadtbauamt der Stadt Grafenwöhr, Markt- platz 24, 1. Stock, 92655 Grafenwöhr, zur Einsichtnahme aus (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr).

Während der Auslegungszeit können Anregungen, Hinweise und Bedenken zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO – (Normenkontrollverfahren) gegen den Bebauungsplan unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Grafenwöhr, 25.07.2014
STADT GRAFENWÖHR

Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Müllabfuhrtermine:

Dienstag, 05.08.2014 - Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 11.08.2014 - Hausmüllabfuhr

Dienstag, 19.08.2014 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Montag, 25.08.2014 - Hausmüllabfuhr

Donnerstag, 28.08.2014 - Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist wieder wie folgt geöffnet:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Stellenangebote

Metzgerei Verkäufer/In

in Voll- oder Teilzeit oder
auf 450,- € Basis
und

Auszubildende
zum sofortigen Eintritt.



Alte Amberger Strasse 29
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92070

„Wahrer Freund und Förderer“

Emotionaler Abschied: Große Trauergemeinde begleitet Helmut Longares auf seinem letzten Weg

„Ich tu es den Kindern zuliebe“, war wohl einer seiner prägnantesten Sätze. „Wenn es um die Fußballjugend ging, wurde ihm nichts zuviel, er war ein guter Kumpel und Initiator etlicher Turniere, oder wandelndes Fußballlexikon, so beschrieben ihn seine Weggefährten.“

Auffällig viele Kinder und Jugendliche in Fußballtrikots, junge Erwachsene, Sportler und Sportfreunde aller Sparten, Eltern, die Bürgermeister Peter Lehr aus Eschenbach und Edgar Knobloch aus Grafenwöhr, Arbeitskollegen, Freunde und Bekannte begleiteten die Familie beim Abschied von Helmut Longares. Die Betroffenheit in den Gesichtern und Tränen in den Augen zeigten die Verbundenheit der Trauernden mit dem Verstorbenen Helmut Longares, den Kinder und Freunde stets nur liebevoll „Longo“ nannten.

Mit würdevoller und stimmiger musikalischer Umrahmung durch den Kirchenchor zelebrierten neben Stadtpfarrer Thomas Jeschner, drei weitere Geistliche das Requiem. Die über 500 Trauergäste, die sich anschließend zum Friedhof begaben, um Helmut Longares die letzte Ehre zu erweisen, wurden dort bereits von Stadtpfarrer Thomas Jeschner erwartet.

Bewegend und berührend war der Anblick der vielen Kinder und Jugendlichen, die sich zwischen den Erwachsenen um das Grab gruppierten. „Fußball war sein Leben“, fasste Gerhard Schreiner, 2. Vorsitzender der Trainergemeinschaft Oberpfalz zusammen. Er bezeichnete „Longo“ als guten Freund, gern gesehenen Kumpel und Initiator vieler Fußballturniere. Das bestätigte auch Thomas Reiter, der Vorsitzende des SV TuS/DJK Grafenwöhr: „Der Tod von Helmut Longares hat eine schwer zu schließende Lücke gerissen. Über zwei Jahrzehnte war er auf vielen Positionen wie Abteilungsleiter Fußball, Jugendleiter, Schriftführer, Pressewart und Stadionsprecher für die Sportvereinigung aktiv“. Reiter betonte, dass Longares am liebsten mit den Kindern und Jugendlichen auf dem Sportplatz war und mit großer Freude den G- und F-Schülern das kleine



Fußball-Einmaleins beibrachte. „Kinder, Jugendliche bis zu den Fußballsenioren schätzten die Einsatzbereitschaft ihres Trainers, Betreuers und Freundes „Longo“. Die Sportfamilie sage dafür ein dankbares „Vergelt’s Gott“.

„Wir waren geschockt, als wir kurz vor dem Halbfinal-Spiel vom Tod unseres Freundes Longo erfuhren“, schilderte SV Fußball-Jugendleiter Christian Schmittner die Reaktionen in der mit Rene Wächter verfassten Ansprache. „Deine große Begeisterung und dein großes Herz für den Fußball, die Kinder und Jugendlichen war mitreißend. Du warst nicht nur Trainer sondern viel mehr: ein Förderer und ein wahrer Freund.“

Schmittner betonte, dass Longares nie im Mittelpunkt stehen wollte, ihm keine Arbeit zuviel und er sich für nichts zu schade war. „Ich tu es den Kindern zuliebe“, war sein Leitspruch. In der Arbeit mit den Kindern blühte er auf und war stets voller Eifer.

„Wir werden deine laute Stimme vermissen, deine persönliche Begrüßung am Sportpark, denn du kanntest alle Spieler mit Vor- und Zunamen. Auch die Telefongespräche,

bei denen man den Hörer etwas weiter weg legen konnte.“ Schmittner erinnerte an schöne Momente und Geselligkeit, wie Aufstiege, Meisterschaften, Grillfeste und unvergessene Geburtstage. „Da schalteten wir vom Ernst des Lebens ab. Doch der holte uns nun ein, mit deiner schweren Krankheit, die du uns meist verschwiegen hast. Du bist ein herber Verlust als Mensch, als Trainer und als wahrer Freund.“

Mit berührenden Worten schloss Christian Schmittner die Grabrede: „Lebe wohl, lieber Longo, denn du wirst weiterleben in unserer Erinnerung. Was du geleistet hast wird leben, wenn wir in den kommenden Jahren in deinem Sinne weiterarbeiten.“ Er legte Shirts in den Vereinsfarben mit Unterschriften der Kinder und Jugendlichen am Grab nieder. In dem Moment ließ ein kleiner Fußball-Junge einen Herz- und einen Fußballluftballon zum Himmel steigen.

Da Pfarrer Jeschner wie üblich auf den Einsatz einer Lautsprecheranlage verzichtet hatte, waren die Ansprachen leider nur für einen Teil der großen Trauergemeinde zu hören.



Zoiglstube Adler

Wilhelm Kraus

Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr
Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr
So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik
Wolfslegelstr. 15
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Telefax 0 96 41 / 92 90 33
Mobil 01 73/ 38 69 579

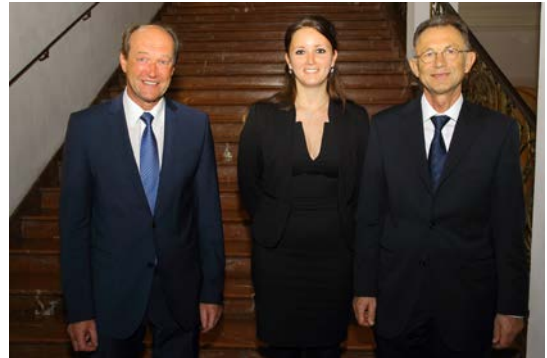
E-Mail: info@schauffarzik-trockenbau.de
www.schauffarzik-trockenbau.de

Ihre Raiffeisenbank informiert

Abschlussjahrgang 2013/2014 der bayerischen Genossenschaftsorganisation

Cornelia Kopp unter den 100 besten Auszubildenden

Bereits 2011 wurden die Volks- und Raiffeisenbanken zum „Top-Arbeitgeber 2011“ ausgezeichnet. Diesem Prädikat macht auch die Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG als zuverlässiger Arbeitgeber und engagierter Ausbildungsbetrieb alle Ehre. Stolz ist die Bank auf ihre **Auszubildenden Thomas Siegert und Cornelia Kopp**. Sie haben im Januar 2014 ihre zweieinhalbjährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.



Eine besondere Auszeichnung wurde dabei **Cornelia Kopp** zuteil. Von den über 4300 Auszubildenden des vergangenen Jahres hat sie die Prüfung mit einem überdurchschnittlichen Ergebnis abgeschlossen und kam **unter die 100 besten Auszubildenden** des Abschlussjahrgangs 2013/14 der bayerischen Genossenschaftsorganisation. Bei einem

Festakt des Genossenschaftsverbandes Bayern in München wurde sie gemeinsam mit den übrigen Jahrgangsbesten von **Reinhold Brugger**, Geschäftsführer der Akademie Bayerischer Genossenschaften, **geehrt**. Stolz zeigte sich auch **Direktor Herbert Meier**, der Frau Kopp nach München begleitete. „Das hohe Qualifikationsniveau, das ein Berufsabschluss in Deutschland für Jugendliche mit sich bringt, ist ein Fundament für einen erfolgreichen persönlichen Werdegang und Unternehmenserfolg“, stellte die Generalbevollmächtigte des GVB, Dr. Andrea Althanns, fest.

Ihr neues Aufgabengebiet haben Thomas Siegert im Controlling und Cornelia Kopp im Service & Beratung bereits gefunden. Wir wünschen ihnen weiterhin Freude am Beruf und viel Erfolg, auch für ihre bereits begonnene berufs begleitende Weiterbildung zum Fachwirt BankColleg.

Führungskräfte im Bankgeschäft

Stefan Brunner und Jürgen Jakob erhalten Prokura

Bei der Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG hatte **Direktor Herbert Meier** die ehrenvolle Aufgabe **Stefan Brunner, den Leiter der Firmenkundenabteilung und Jürgen Jakob, den Leiter der Abteilung Meldewesen, Controlling und Organisation mit Wirkung zum 01. Juli 2014 zu Prokuristen zu ernennen**. Die Aufgabengebiete im Marktbereich und in der Marktfolge seien so umfangreich und unterschiedlich, daher habe der Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, dass die Vertretung des Vorstandes durch einen Prokuristen des jeweiligen Bereiches sinnvoll ist. **Vorstand Thomas Keck** und **Aufsichtsratsvorsitzender Hans Kammerer** gratulierten den beiden Herren recht herzlich zur Ernennung.



Stefan Brunner aus Grafenwöhr hat bei der Raiffeisenbank als Auszubildender begonnen, danach das Bankfachwirt- und Bankbetriebswirt-Studium abgeschlossen und anschließend ein Studium zum „Bachelor of Business Administration- Management & Finance“ absolviert. Durch das Studium war es ihm möglich, das verkürzte genossenschaftliche Bankführungsseminar zu besuchen, das er auch noch hervorragend meisterte; und das gerade mal mit soeben vollendeten 30 Jahren.

Jürgen Jakob aus Floß startete seine Laufbahn bei der Sparkasse. Er absolvierte ebenfalls das Bankfachwirt- und Bankbetriebswirt-Studium. Seit fünf Jahren zeigt er, dass es ein Stück mehr an Herausforderung bedeutet, bei einer kleinen Bank zu arbeiten. Bis Ende 2013 war er als Abteilungsleiter zuständig für die Kreditmarktfolge und hat bewiesen, dass es auch Freude bereitet, etwas zu bewegen, mitzubestimmen und die Bank weiter voran zu bringen.

Flohmarkt des Bürgervereins Städtedreieck – sogar Schultüten im Angebot



Fotos und Text Renate Gradl

Für die einen ist der erste Schultag bereits „Schnee von gestern“; für die anderen kommt er erst noch. Deshalb waren diese froh, als beim Flohmarkt am Alten Forsthaus auch Schultüten im Angebot waren. Außerdem hatten die Verkäufer jede Menge an Bekleidung, Haushaltsartikeln und Spielsachen aufgebaut.

Sowohl die Händler als auch die Schnäppchenjäger waren mit den Geschäften sehr zufrieden. Einige Stadträte und die zweite Bürgermeisterin Anita Stauber schauten vorbei und konnten sich aus nächster Nähe überzeugen, dass der Flohmarkt für jedermann eine gute Sache ist. „Wir haben auch zehn Kuchen

verkauft“, freute sich Monika Sebald vom Bürgerverein Städtedreieck. Sie bedankte sich recht herzlich bei allen Ehrenamtlichen und ganz besonders bei den „Kuchenbäckern“. Ein besonderer Dank galt den Ausstellern und den Kunden, die sich schon auf den nächsten Flohmarkt freuen. Dieser soll, laut Sebald, am Samstag, den 06. September statt finden.

BÜRGERVEREIN STÄDTEDECK Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Richter unter: 0151 10237779 oder bei den Mitarbeitern im Bürgerladen in der Eichendorffstraße 13.

amtlichen Helfern, die uns auch mal beim Einsammeln der Lebensmittel und gelegentlich bei der Möbelabholung unterstützen. Sie können sich gerne im Bürgerladen bei Frau Sebald näher informieren.

Wir sind immer auf der Suche nach ehren-

Bürgerladen

Im Bürgerladen in der Eichendorffstraße werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie: Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Außerdem liegen die aktuellsten Stellenangebote des Jobcenters und anderer Anbieter aus der Region aus.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 13.00 Uhr

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Sebald unter Tel.: 09641 926240 oder

E-Mail: buergerladen@hotmail.de gerne zur Verfügung.

Flohmarkt:

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, von 9:00 bis 13:00, zum Verkauf und Warenannahme. Zusätzlich ist an jedem ersten Samstag von 9:00 bis 14:00 geöffnet

Nächster Samstagsflohmarkt am 02.08.2014 von 9:00 – 14:00 Uhr.

Am Samstag, den 06.09.2014 findet von 9:00 bis 14:00 Uhr wieder ein offener Flohmarkt statt. Private Anbieter können auf dem Gelände beim Alten Forsthaus ihre Sachen anbieten und Schnäppchenjäger werden sicher fündig werden.

Trauungen im Museum – Premiere gelungen!



Das historische Gewölbe im Kastenhaus des Kultur- und Militärmuseums wird seit Juli 2014 als Trauungszimmer genutzt. Das erste Brautpaar konnte bereits am 19. Juli das tolle Ambiente der Räumlichkeiten nutzen. Der Heimatverein serviert nach den Trauungen Sekt um mit den Frischvermählten auf ihr Wohl anzustoßen.

Nach den Trauungen besteht auch die Möglichkeit auf erste Fotos im idyllisch gelegenen Innenhof des Kastenhauses oder des Stadtparks. Bürgermeister Edgar Knobloch ist mit dem Ergebnis der Umgestaltung des Gewölbes durchaus zufrieden und betonte, dass hier eine gute Alternative zu dem vorhandenen Raum im Rathaus, gefunden wurde.

Antrittsbesuch im Rathaus von Grafenwöhr – Schneller Zugriff auf Vermessungsdaten

Zu einem ersten Arbeitstreffen trafen sich Vermessungsdirektor Anton Hösl (rechts) und Edgar Knobloch, der neue Rathauschef von Grafenwöhr (links). Dabei wurden die demnächst anstehenden Projekte besprochen.

Die Behörde bietet zum Beispiel digitale Flurkarten und Vermessungsunterlagen für Kommunen an. Auch vor diesem Hintergrund ist es Bürgermeister Knobloch wichtig, den Breitbandausbau zu forcieren, um leistungsfähige Internetverbindungen nutzen zu können und damit einen schnellen Zugriff auf die Daten zu bekommen. Für die bisherige gute Zusammenarbeit mit der Behörde bedankte sich der Bürgermeister.



Die Bärengruppe im Rathaus – SVE besucht Bürgermeister Knobloch

Nach dem Ritterschlag am Sonntag besuchte die Bärengruppe der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) Bürgermeister Edgar Knobloch im Rathaus. Sie erkannten sich gleich wieder – der neue Ritter Edgar und König Kilian.

Es gab ein großes Hallooo und neugierig bestürmten die Kleinen Knobloch mit ihren Fragen. Gerne setzte er sich mit der Gruppe zusammen und erzählte ihnen, wie alt das Rathaus schon ist, was es früher war und vor allen Dingen, was der Bürgermeister den ganzen Tag so machen muss.

Bei der Besichtigung des Sitzungssaales durften sie zusammen mit den Erzieherinnen Platz nehmen, wo sonst der Stadtrat sitzt. Das war ganz schön aufregend, aber die Stadt hat auch für eine kleine Stärkung gesorgt. Fruchtsaft für den Durst, gab es gleich, aber auch Gummibärchen und Schokolade durften die Kinder in die Einrichtung mitnehmen.



Bürgermeister Edgar Knobloch inmitten der Kinder

Highlight im Stadtpark – 64. Festival junger Künstler Bayreuth

Das „Festival junger Künstler Bayreuth“ ist eine Begegnungsstätte für die künstlerische Jugend der Welt, eine offene Bühne für alle Sprachen und alle Nationen.

Am Samstag, den 16. August 2014 um 19.30 Uhr, gastiert das „64. Festival junger Künstler Bayreuth“ wieder in Grafenwöhr. Was die letzten Jahre in der alten Pfarrkirche stattfand, wird heuer in den Innenhof des Museums verlegt.

Eine grandiose Openair-Darbietung, ein internationaler Chor mit über 100 Sängerinnen und Sängern. „Harmony International. Die Chöre“ unter der Leitung des schwedischen Stardirigenten Fred Sjöberg, ein einzigartiger Hörgenuss!

In der Pause um ca. 20.15 Uhr werden Erfrischungen angeboten. Der Eintritt ist wie immer frei, jedoch bitten die Künstler zum Abschluss um eine Spende zugunsten des „Festival junger Künstler Bayreuth“.





Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 01.08.

Kaplan Thiermann besucht die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Montag, 11.08., vormittags.

Im BRK-Seniorenheim Gmünd findet der Gottesdienst im August am Dienstag, 05.08. und 19.08. jeweils um 15.30 Uhr statt. Im Seniorenheim St. Sebastian ist Gottesdienst am Dienstag, 12.08. und 26.08. jeweils um 15.30 Uhr.

Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 07.08. von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

Bei Beerdigungen in den Sommerferien gilt folgende Regelung:

Ist an einem Werktag ein Requiem, entfällt an diesem Tag die angekündigte hl. Messe. Die Messintentionen für den Tag werden beim Requiem mitgenommen. Die Filialgemeinden Gmünd und Hütten sind von der Regelung nicht betroffen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Binden der Kräuterbuschen

Am Donnerstag, 14.08. laden wir um 14.15 Uhr ins Jugendheim zum Binden der Kräuterbuschen ein. Wer sich Zeit nehmen kann und gerne helfen möchte, ist herzlich willkommen. Die Kräuter können im Jugendheim oder im Pfarrhof zu den Bürozeiten abgegeben werden. Die Kräuterbuschen werden zu Gunsten der Mission am Donnerstag, 14.08. bei der Vorabendmesse um 19.00 Uhr in der Wolfgangsiedlung und am Freitag, 15.08. vor dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Alten Pfarrkirche verkauft.

Hochfest „Mariä-Himmelfahrt“

Am Freitag, 15.08. feiern wir das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“, das Patrozinium unserer Alten Pfarrkirche. Wir laden herzlich um 10.00 Uhr zum Festgottesdienst und um 14.00 Uhr zur Andacht ein.

Renovierung der Pfarrkirche St. Josef in Hütten

Die Instandsetzungsarbeiten in der St. Josefskirche in Hütten beginnen in der KW 34, also nach dem 17.08. Während der Bauarbeiten finden alle Gottesdienste in der Laurentiuskirche statt.

Zum Ausräumen der Kirche werden freiwillige Helfer benötigt. Wer in der Woche nach dem Sonntag, 17.08. sich für einen Arbeitseinsatz Zeit nehmen kann, soll sich bitte mit Herrn Josef Panzer, Hütten Tel. 2657, in Verbindung setzen.

Hessler

Elektrotechnik

Neue Amberger Straße 22
92655 Grafenwöhr
Telefon 09641/936868
Telefax 09641/936860
Mobiltelefon 0171 3043063
E-Mail: info@elektrohessler.de
www.elektrohessler.de



Öffnungszeiten im August

Unser Ladengeschäft ist vom 1. August bis 28. August von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Samstag´s geschlossen!

Ab 01. September sind wir zu den gewohnten Geschäftszeiten wieder für Sie da.

Unsere Werkstatt ist für Installations-, Reparaturarbeiten und Notfälle unter oben genannter Telefonnummer erreichbar



Malerbetrieb

Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Sammelsurium

Der Gruschladen

Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen

mit

Klamottenkiste und Kinderkram

Geöffnet: Montag bis Freitag: 10.00-18.00 Uhr

Samstag: 09.00-16.00 Uhr oder nach Vereinbarung ☎0170 798 3753

Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab

Grafenwöhr, Sebastianstr.1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl
Inhaber: Christine Pfosch

Landrat Andreas Meier und Bürgermeister Edgar Knobloch beim Johanni-Dämmerschoppen der CSU

Politik, Bier und Leberkäs bekamen die Besucher des Johanni-Dämmerschoppens der CSU serviert. „Edgar Knobloch hat das Bürgermeisterfeuer voll gepackt“, bescheinigte Landrat Andreas Meier dem neuen Grafenwöhrer Stadtoberhaupt. Landrat und Bürgermeister berichteten von ihren ersten 50 Amtstagen und gingen auf kommunalpolitische Themen ein.

Es war das erste Mal, dass ein CSU-Bürgermeister den Johanni-Dämmerschoppen eröffnete. Im Sticht-Biergarten gratulierte Edgar Knobloch dabei allen Johannas, Johanns und Hansens, die auch Grund für die traditionsreiche Veranstaltung sind. 18 Jahre ununterbrochen war Knoblochs früherer Chef Simon Wittmann am Rednerpult gestanden, nun freuen sich die Grafenwöhrer auf Andreas Meier, mit dem Knobloch wie im Wahlkampf versprochen am liebsten vom Grafenwöhrer Rathaus aus zusammenarbeiten will. Für das große Vertrauen bei der Wahl gab's von Edgar Knobloch nochmals ein herzliches Dankeschön. „Es gefällt mir für Grafenwöhr und die Grafenwöhrer zu arbeiten“, gestand der neue Bürgermeister. „Die Arbeitszeiten seien nun unregelmäßiger und die Verantwortung größer“, so Knobloch.

Dass bei Andreas Meier das „Landrats-Feuer“ schon lange brennt, bekamen die Besucher des Johanni-Dämmerschoppens gleich zu spüren. Er sitze im Vergleich zum früheren Bürgermeisteramt nun auf der



anderen Seite des Tisches. Der größte Teil aller Tätigkeiten seien Bauangelegenheiten, ging Landrat Meier auf seine ersten 50 Tage ein. Was als Bürgermeister oft weitergegeben werden konnte müsse nun bearbeitet und entschieden werden. Hier sei Meier als Landrat mit der Kreisgenehmigungsbe-

hörde an Baurecht und Vorgaben gebunden. Ausgleichsflächen, Kreisstraßenbau, Planfeststellungsverfahren der Ortsumgebung Mantel, Brückenbau Burgtreswitz, Generalsanierung Gymnasium Neustadt und immer wieder die Windkraft seien derzeit beherrschende Themen.

ANZEIGE

beeindrückt! Ein Familienbetrieb wurde von CAJlern unter die Lupe genommen.

Am 24. April 2014 besuchten 20 Kinder und Jugendliche aus Floß und Premenreuth im Rahmen einer CAJ-Aktion, bei der sie in verschiedene Berufe schnuppern dürfen, die Adler Stickerei & Druck GmbH in Grafenwöhr. Begleitet wurden sie von den Teamerinnen Karoline Ammann, Pamela Kuhn und Beate Klier sowie der CAJ-Bildungsreferentin Cornelia Hoffmann. Das seit über 50 Jahren bestehende Traditionsunternehmen wurde durch Stickerei-Dienstleistungen für die Bundeswehr und US-Armee überregional bekannt. Durch Neupositionierung am Markt beinhaltet die Firma mittlerweile neben Stickerei auch Digital-, Textildruck und Werbetechnik. Die Firma Adler zeichnet sich durch ihre kreativen Designs und professionellen Gestaltungsservice in Werbetechnik, Textil- und Digitaldruck aus. Die interessierten Schüler konnten sich vor Ort über das Thema Stickerei und unterschiedlichen Druckverfahren informieren. Junior-Chef und Urheber der Hausmarke „PD Wear“, Daniel Pinzer, zeigte den Mädchen und Jungen, wie Textilien oder Plakate mit Hilfe von verschiedenen Techniken, z. B. Digitaldruck, gestaltet werden können. Die Kinder konnten den vollständi-



gen Ablauf von der Idee (das Bild auf Papier) über Design und Digitalisierung bis hin zum bedruckten Endprodukt mit verfolgen.

Die Teilnehmer staunten nicht schlecht als Sie die Endprodukte wie bestickte und bedruckte Textilien oder Werbemittel wie Plakate und Flyer in ihren Händen halten durften.

Um nicht nur den Wissensdurst zu stillen, gab es für die Schüler auch Getränke und Snacks. Zur Abrundung des Besuchs durften die Kids selbst ein T-Shirt mit dem angesagten Logo „PD Wear“ bedrucken und mit nach Hause nehmen.

Das Wetter-Kreuz beim Saliterhaus in Grafenwöhr

Von Leonore Böhm

Am 15. August, dem Fest Mariä Himmelfahrt, feiern die Wolfgangssiedler von Grafenwöhr alljährlich ihr Siedlerfest. Am 15. August 1990 wurde das Kreuz mit der Schmerzhafte Mutter während dieses Festes nach erfolgter Renovierung neu errichtet und gesegnet. Die Segnung nahm Kaplan Klaus Birnthaler um 14.30 Uhr vor.

Die Wiederaufstellung dieses Feldkreuzes ist Anlass, dessen „Lebenslauf“ nachzuverfolgen, soweit dies die schriftlichen Berichte und die mündliche Überlieferung zulassen.

1764 fasste der Maler Paul Fichtacher von Erbdorf das Kruzifix und die Schmerzhafte Mutter an diesem Kreuz auf dem Berg beim Armenhaus oder Saliterhaus. Der Nachfahre dieses Saliterhauses ist heute die Hausnummer „Beim Saliter 1“. Nachdem es nur heißt, er „fasst“ und nicht „fasst neu“ [farbig gestalten zur Zierde und auch zur Konservierung], kann vermutet werden, dass das Kreuz damals eventuell neu errichtet wurde. Diese Nennung ist die früheste bis jetzt bekannte. Der Standort des Kreuzes war ein markanter Punkt, sichtbar, wenn man den Pressather Wald verlassen hatte. Es begrüßte sozusagen den Ankömmling und mahnte den, der die Stadt verließ, seinen Weg unter den Schutz des Kreuzes zu stellen.

1795 fasst Carl Weyh, Maler von Kemnath, den Korpus und die Schmerzhafte Mutter auf dem Berg beim Armenhaus, beide sechs Schuh hoch, mit Farben, Zwischgold und Firnis um 7 Gulden.

Pfarrer Josef Hofmann (1883 bis 1904) verrechnet für die Herstellung des Kreuzes im Jahr 1895 20 Mark.

Das Jahr 1936 brachte der Anhöhe gegenüber dem Saliterhaus eine einschneidende Veränderung. Das Kreuz wurde abmontiert, weil es „baufällig“ war. An der Wand des Abhanges wurde das Hakenkreuz angebracht. Die Schule wurde in einem Schreiben auf diese kleine Anlage hingewiesen. Sie möchte bei



Foto: Reinhold Böhm, Aufnahme 11.7.2014

eventuellen Unterrichtsgängen die Schüler dorthin führen und sie mit dem „Zeichen der neuen Zeit“ vertraut machen.

Das Kreuz lag bis 1945 im städtischen Bauhof. Am Karfreitag Nachmittag des Jahres 1945 wurde das neue Kreuz gesegnet. Die Gläubigen gingen in Gruppen zur Pressather Straße, weil die sakrale Handlung wegen der Zeitläufe in der Kirche nicht hatte verkündet werden können. Durch die Mundpropaganda war sie publik gemacht worden. Es war ein schöner Tag, wusste Rosa Mock noch.

Albert Wittmann erinnert sich, dass um 1965 das Kreuz wieder renoviert wurde. Er war bei der Stadtverwaltung beschäftigt. Eine Segnung fand nicht statt. Bürgermeister Walter Asam hatte Monsignore Ludwig Schmidt darum gebeten, der aber dann darauf vergaß. Renoviert hatte die Schmerzensgruppe damals Malermeister Michael Hößl. Das wusste Bürgermeister a.D. Walter Asam noch.

1989 war das Kreuz wieder in einem unansehnlichen Zustand. Von der ehemals farbigen Bemalung Christi und der Schmerzhafte Mutter war fast nichts mehr vorhanden. Malermeister Albert Hößl machte Leonore Böhm gegenüber folgende Angabe: Die Christusfigur ist 185 cm hoch, die Muttergottes 1,30 Meter und das Kreuz fünf Meter. Albert Hößl bearbeitete die Figuren mit Sandstrahlung. Die Bleiweißgrundierung war noch in spärlichen Resten vorhanden. Zur Bemalung verwandte er Ölfarbe in vierfachem Auftrag.

Das Kreuz wurde gezimmert von Fritz Meiler. Da die Passionsgruppe heute durch die Bewachung mit großen Laubbäumen kaum mehr sichtbar war, hat Bürgermeister Helmut Wächter beschlossen, das Kreuz nicht mehr oben aufzustellen sondern am Fuße des Hügels. Es steht auf städtischem Grund.

Holzkreuze mit den Figuren des Gekreuzigten Heilands und der Schmerzhafte Mutter, die aus Blech gefertigt sind, kommen häufig vor. Flurkreuze erfüllten und erfüllen eine wichtige Aufgabe im religiösen Brauchtum.

Ein Wegkreuzspruch besagt:

Man sieht auf off'nen Wegen oft Straßenanzeiger steh'n.

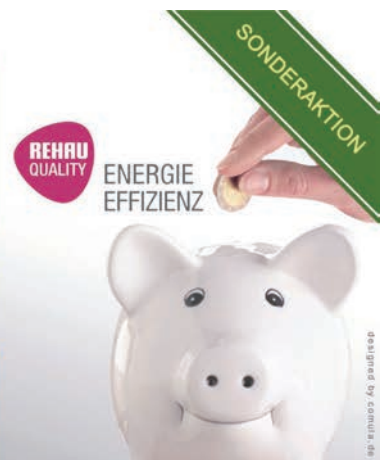
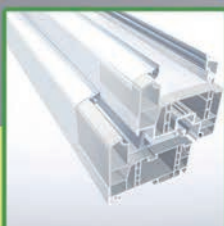
Sie mahnen treu den Pilger, den rechten Weg zu geh'n.

Jüngst sah ich einen eignen, wahrhaftig gut gewählt:

Es war der Herr am Kreuz, am Wege hingestellt.



Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Hannes Hutzler neues Ehrenmitglied der CSU

Die CSU Grafenwöhr hat ein neues Ehrenmitglied. Hannes Hutzler wurde beim Johanni-Dämmerschoppen in die Reihe der Ehrenmitglieder zu Christoph Gradl und Georg Girisch aufgenommen.

„Was gäb's Treffenderes als am Johanni-Tag mit dem traditionellen Dämmerschoppen auch einen Johann als verdientes Mitglied des Ortsverbandes auszuzeichnen“, leitete Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern zur Ehrung über. Hannes Hutzler gehöre der CSU seit 1975 an und wirke seit dieser Zeit auch ununterbrochen im Ausschuss und der Vorstandschaft mit. Bei allen Sitzungen, Veranstaltungen, Fahrten, Versammlungen, Treffen im Kreis oder Wahlkämpfen ist Hannes Hutzler seit Jahrzehnten immer dabei. Trotz seiner großen Belastung als Unternehmer ist der Druckermeister ein verlässlicher Partner im CSU-Ortsverband. Als Drucker habe Hannes Hutzler die CSU auch im wahrsten Sinne des Wortes geprägt, so Gerald Morgenstern, so sei beispielsweise der jährliche CSU-Kalender eine Idee und auch ein Produkt von ihm. Darüber hinaus ist der Grafenwöhrer auch am öffentlichen Leben in Grafenwöhr sehr interessiert. In einem Dutzend Verbänden sei er Mitglied, der Wirtschaftsverein mit der PEGA und der Stadtverband tragen Hutzlers Handschrift. Ein großer Beweis für die Liebe zu seiner Heimatstadt sei der Stadtanzeiger,



Johann Hutzler (zweiter von links) ist das Ehrenmitglied des CSU-Ortsverbandes Grafenwöhr. Landrat Andreas Meier (von rechts), Bürgermeister Edgar Knobloch und Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern nahmen beim Johanni-Dämmerschoppen die Auszeichnung vor.

der seit fast 60 Jahren monatlich erscheine und an dem der Geehrte seit 1966 mitwirke. Gerald Morgenstern dankte auch für die persönliche Freundschaft. Zusammen mit

Bürgermeister Edgar Knobloch und Landrat Andreas Meier wurde die Ernennungsurkunde überreicht, dazu gab's auch ein Tragerl Wein aus der Partnergemeinde Grafenwöhr.

Perfektes Zusammenspiel bei „Rock im Stadtpark und Public Viewing“



Die Veranstaltung „Rock im Stadtpark“, die vom SPD-Ortsverein angeboten wurde, war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Natürlich wurde das ganze von der WM 2014 untermalt, für die eigens ein Public Viewing im Innenhof des Kastenhauses bereitgestellt wurde.

Eingestimmt wurde das Publikum schon ab 17.00 Uhr durch die Newcomer Band „Die Schönen und das Biest“. Wir bieten unseren örtlichen jungen Künstlern immer gerne die Möglichkeit sich zu beweisen. Anschließend kamen die Gäste mit der Hauptband „Woodway5“ voll auf ihre Kosten und das alles bei freiem Eintritt. Dies war nur

durch die tatkräftige Unterstützung unserer Sponsoren machbar. Super präsentierte Rockmusik erfüllte die Nacht mit Hits von Brian Adams, Lenny Kravitz, Sheryl Crow, Guns'n Roses, Billy Idol und vielen mehr. Der neue Leadsänger, Ben Stone, überzeugte mit seiner rockigen Power-Stimme, bestens unterstützt von der „Rampenfée“ Katharina Reuter (Gesang). Begeisterung fanden ferner die Solo-Einsätze vom Lead-Gitarrist Markus Reil, unter anderem auf der „Rockflöte“. Beeindruckend auch die coolen Grooves und ansprechende Rhythmen von Martin Rettinger (Gitarre), Thorsten Meierhöfer (Bass) und Stefan Bauer am

Schlagzeug. Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. Trotz nahezu sibirischer Temperaturen wurde die Tanzfläche gerockt und in der beheizten Bar feierten die Gäste bei guter Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Ein besonderer Dank geht an die Firma Geuss Hejo aus Grafenwöhr, die Leinwand und Beamer dem Verein kostenlos zur Verfügung stellte. Auch an die vielen fleißigen Helfer des SPD-Ortsvereins, ein Herzliches Vergelt's Gott, für die brillante Organisation, die dieses Fest wieder ermöglicht hat. Zum guten Schluss, bescherte uns unsere Nationalelf das größte Geschenk mit ihrem verdienten Weltmeistersieg 2014!

Kartoffelhof Graf



Frühkartoffel aus der
Oberpfalz, immer ackerfrisch
Verkauf: Jeden Dienstag von 11-12 Uhr
In Grafenwöhr am Marktplatz





Graf Martin · Frohnhof 8 · 92256 Hahnbach · Tel. 09664/315



- 01.08.2014 Herrn SIEGFRIED GNAUCK
Gößenreuther Weg 2
zum 74. Geburtstag
- 01.08.2014 Frau THERESIA HEINL
Sebastianstr. 1
zum 87. Geburtstag
- 04.08.2014 Frau LUCRETIA PECKAR
Eichendorffstr. 26
zum 83. Geburtstag
- 05.08.2014 Frau LUCRETIA CINTEA
Weiherstr. 3
zum 70. Geburtstag
- 05.08.2014 Herrn HERBERT HARTWIG
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 83. Geburtstag
- 15.08.2014 Frau LIDIA BARTOLOMEJ
Josef-Richter-Str. 10
zum 78. Geburtstag
- 17.08.2014 Herrn KARL LOTH
Sebastianstr. 1
zum 87. Geburtstag
- 18.08.2014 Frau BARBARA ARNOLD
Sebastianstr. 1
zum 78. Geburtstag
- 18.08.2014 Herrn ADOLF SCHULHAUSER
Sebastianstr. 1
zum 79. Geburtstag
- 18.08.2014 Frau MARIA KLEIN
Martin-Luther-Str. 5
zum 89. Geburtstag
- 24.08.2014 Herrn JOSEF SCHÖNMANN
Eichendorffstr. 26
zum 77. Geburtstag
- 24.08.2014 Frau MARTHA RAABE
Eichendorffstr. 7 B
zum 85. Geburtstag
- 28.08.2014 Frau RENATE SCHULTZE
Beim Alten Kircherl 18
zum 76. Geburtstag

www.vspk-neustadt.de



Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß
Gut für die Region seit 1835.

Mit unserem Pflege-Paket steht
Ihre Zukunft auf gesunden Füßen!

Angebot
des Monats
Juli/August 2014

FörderPfleger (Pflege-Bahr)

Schon für **33 Cent** pro Tag¹⁾

1.200 € Pflegegeld (Pflegestufe III)

Staatliche Förderung

5 Euro pro Monat vom Staat geschenkt!



Bei einer ganzheitlichen Beratung
im Juli oder August erhalten
Sie eine Picknickdecke gratis.
(Eine Picknickdecke pro Person und
Beratung, solange der Vorrat reicht.)

Wir gratulieren

zum 25. Ehejubiläum

- 17.08.2014 KASTENMEIER
HELMUT und ROSMARIE
Zum Rennsteig 13
- 25.08.2014 SPIEGEL
KARL-HEINZ und CLAUDIA
Neue Amberger Str. 106
- 26.08.2014 URBAS
STEFAN und KATHARINA
Orchideenweg 10

¹⁾ Beispiel: Mit der FörderPfleger (Pflege-Bahr) sichert sich eine 30-jährige Person m/w monatlich 1.200 Euro für eine vollstationäre Pflege in Pflegestufe III. Die staatliche Förderung wurde bereits in der Beitragsberechnung berücksichtigt.

Zwischen Handwerk und Philosophie

Schüler der siebten Klasse erleben intensive künstlerische Woche



„Auch Kunst hinterlässt Spuren, welche könnten das sein?“ lautete die Fragestellung. „Freude, Liebe, Respekt“ u.v.m. kam als Antwort. Die Kinder verzierten daraufhin gemeinsam einen menschengroßen Fußabdruck mit Steinen und Mosaikstücken in harmonischen, freundlichen Farben und Formen

Wo oder bei wem hinterlasse ich Spuren? Hinterlässt jemand bei mir Spuren? Und wenn ja, welche sind das? Mit diesen und weiteren elementaren und schon philosophischen Fragen beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse. In einem Workshop mit zwei Künstlern setzten sie sich intensiv mit dem Thema auseinander und fertigten dabei einige künstlerische Werkstücke in Gemeinschaftsarbeit.

Eine ganze Woche widmeten sich die Künstler Claudia Schwarz und Christoph Schinner zusammen mit der 7. Klasse der Mittelschule Grafenwöhr dem Thema „Spuren“ von verschiedenen Seiten. Der Klassenleiter Volker Hund sowie Förderlehrerin Kathrina Scherl, auf deren Initiative dieses Projekt zustande kam, unterstützten dabei.

Was hinterlässt ganz allgemein Spuren? Damit beschäftigten sich die Schüler gleich zu Beginn.

Eltern, Erziehung, Freunde, Zufälle und Vieles mehr hinterlassen Spuren beim Einzelnen. Auch jeder selbst hinterlässt aufgrund seines Verhaltens Spuren bei Anderen und in der Gesellschaft. Schnell wurde klar, dass es Einflüsse gibt, die positive Spuren hinterlassen, oder auch negative. Diese Polarität setzten die Jugendlichen in Gestaltung von Fußspuren um. Der „positive“ Abdruck zeigt eine Figur, die in Harmonie mit Himmel und Erde zu sein scheint. Er strahlt Freundlichkeit, Ordnung oder Stabilität aus. Im anderen verarbeiteten die Schüler das Material ungeordnet, hochkant und spitz stehend, was auf Chaos, Ego, Angst, Krieg, Gewalt oder Schmerz hinweist.



Eine ganze Woche beschäftigten sich die Schüler der 7. Klasse unter Anleitung von den zwei Künstlern Claudia Schwarz und Christoph Schinner (vorne in der Mitte) mit dem Thema „Spuren“ und gestalteten einige Werke dazu.

Welche kollektive Spur hinterlassen die Menschen in der Umwelt? Diese Aufgabenstellung regte dazu an, sich Gedanken zu umweltbewusstem Verhalten zu machen. Nach Auseinandersetzung mit dem Thema strömten die mit Gummihandschuhen und Plastiktüten bewaffneten Schüler rund um die Schule aus, und sammelten die „Spuren“ unserer Zivilisation in Form von Müll ein. Dieser wurde anschließend gesäubert und zu einem Mahnmahl, einem aufrecht stehenden Fußabdruck, gefüllt mit Müll, verarbeitet.

Dem gegenüber stand der „Natur-Fuß“. Mit Erde, Steinen und Pflanzen bestückt wirkte dieser zwar weniger aufregend, dafür aber harmonisch in Farben und Form. Der Natur-Fuß ist ein Sinnbild für Natürlichkeit, sorgsamem Umgang mit der Natur, Leben im Einklang mit der Natur oder Achtsamkeit.

„Auch Kunst hinterlässt Spuren, welche könnten das sein“, wollte Claudia Schwarz von den Siebtklässlern wissen. Dazu musste erst einmal geklärt werden, was alles der Kunst zuzuordnen ist. Dann sprudelte es nur so: Kunst macht Freude, Musik zum Beispiel. In der Kunst lässt sich häufig das Gefühl der Liebe finden, oder Freiheit, Individualität, Respekt und natürlich auch die Vielfalt.

Zusammen mit den Künstlern setzten die Schüler diese Attribute in eine Achtsamkeit ausstrahlende, vielfältig-harmonische Gestaltung eines menschengroßen Fußabdrucks um.

„Wie trete ich auf? Wie wirkt sich das auf andere Menschen aus? Wie wirkt sich das auf die Umwelt aus? Wie stehe ich in Verbindung mit anderen?“

Um dieses komplexe Thema umzusetzen, haben die Künstler bereits ein Grundgerüst angefertigt. Drei Würfel aus Metall bilden die Basis für eine Weltkugel aus Weidenzweigen. Die Würfel, als Symbol für Glück sollen auf das Glück/Pech bzw. die Zufälle des Lebens, auf die man keinen Einfluss hat, hinweisen. In welchem Land, in welcher Familie man geboren wird, zum Beispiel. Die Würfel stehen aber auch für die Basis, die Stabilität, die Bausteine des Lebens.

Als nächsten Schritt fertigte jeder Schüler nach einem eigenen Fußabdruck einen seiner Füße als Gipsgebilde. „Wie trete ich auf“, war hier die Frage. Diese wurden von den Schülern individuell verziert und fanden einen Platz an der eher fragil aber auch flexibel wirkenden Weltkugel.

Gleich wurde sichtbar: Jeder steht mit jedem in Verbindung. Es muss beim Festmachen der Füße darauf geachtet werden, dass die Weltkugel im Gleichgewicht ist, sonst kippt das Gebilde. Jeder ist auf den anderen angewiesen. Das Bestreben sollte sein, im Einklang mit den Menschen und der Natur zu leben, war eine der Erkenntnisse, die die Schüler erlangten.

Eine Ausstellung wäre wünschenswert

Die beiden Künstler fertigten vorab für diese Projektwoche die Grundgerüste für die Fußabdrücke und alle anderen Metallarbeiten (Christoph Schinner), sowie die Erdkugel aus Weidenzweigen und andere Flechtarbeiten (Claudia Schwarz). So blieb für die Schüler ausreichend Zeit, sich mit dem umfassenden Thema zu beschäftigen.

Bereits im September 2014 dürfen sich die Schülerinnen und Schüler erneut auf künstlerische Weise mit dem Thema auseinandersetzen. Dazu kommt ein Holzbildhauer an die Schule.

Es wäre wünschenswert, dass nach Abschluss dieser zweiten Woche die Schüler ihre aussagekräftigen Werkstücke, beispielsweise in Form einer Vernissage oder Ausstellung auch der Öffentlichkeit präsentieren würden.



Kirchliches Leben in Gmünd

Im November 1931 verließ Stadtpfarrer August Bertelt Grafenwöhr und übernahm die Pfarrei Hemau. Wenige Tage vor Weihnachten wurde sein Nachfolger Dr. Franz X. Kattum begrüßt, der von 1919-1923 bereits als Benefiziat in Grafenwöhr tätig war. Beim festlichen Empfang im Gasthof Specht sprach Bürgermeister Dobmann die Bitte um einen Sonntagsgottesdienst in der Filialkirche Gmünd aus, zumal sich Benefiziat Tremmel in der Zwischenzeit viel Mühe mit der Gemeinde Gmünd gemacht habe. Bereits einen Monat später las man in der Eschenbacher Volkszeitung: „Mit Freude verbreitete sich die Nachricht, dass nun in Gmünd an einem Sonntag im Monat Messe gefeiert wird.“ Kein Sonntagsgottesdienst in Gmünd – das war keine Schikane, es scheiterte bislang einfach an den fehlenden Verkehrsmöglichkeiten für die Grafenwöhrer Seelsorger. Die Gmünder Katholiken gingen seit eh und je am Sonntagvormittag auf zwei Gruppen verteilt zur Messe nach Grafenwöhr, wobei sie ihre Häuser und Anwesen nicht allein lassen wollten.

Kein Sonntagsgottesdienst in Gmünd – und dabei gab es in Gmünd vier Studenten, die sich auf den Priesterberuf vorbereiteten. Wie kann es so etwas geben? Zwei Tatsachen fallen auf: Lehrer Neukam, aus Preißsach gebürtig, war ein begnadeter Pädagoge und Religionslehrer mit väterlichem Kontakt zu seinen Schülern: Auch Benefiziat Tremmel nahm sich in auffallender Weise der Theologiestudenten an. Er band die jungen Männer in das katholische Vereinsleben der Pfarrei mit ein. Cand. theol. Josef Schmid sprach beim Katholischen Arbeiterverein über „Die Religionen“, cand. theol. Paul Dobmann beim Gesellenverein über „Sport und Religion“, über „Handwerk und Wandern“.

So wurde die Primizfeier von Josef Schmid 1933 zu einem Fest, wie es Gmünd noch nicht gesehen hatte. Der Sägewerksbesitzer Paul Deyerling holte den Neupriester mit seinem Auto vom Bahnhof Pressath ab. In der Grafenwöhrer Pfarrkirche begrüßte Stadtpfarrer Dr. Kattum den Primizianten, dann fand eine kurze Andacht statt, die mit dem Primizsegen schloss. Mit überschwänglicher Freude begrüßte Gmünd seinen Neupriester. Kein Haus war ohne Fahnen und Girlanden. 16 (!)

Triumphbögen hatte man errichtet. Bei der Andacht in der kleinen Filialkirche gedachte Stadtpfarrer Dr. Kattum der bereits verstorbenen Mutter des Neupriesters, er erinnerte an die Mühen und Strapazen des Studiums



und an das Opfer seiner Familie, die ihm das Studium ermöglicht hatte. Unter Vorantritt der Musikkapelle und aller Vereine führte der Zug zum Elternhaus, wo ein Mädchen dem Primizianten als Geschenk der Gemeinde einen Kelch überreichte.

Der Primizgottesdienst fand am 16. Juli in der Grafenwöhrer Pfarrkirche statt. Die Festpredigt hielt Stadtpfarrer Dr. Kattum: Der Priester ist aus den Menschen genommen, er leistet einen Engelsdienst und ist ein zweiter Christus. Der Kirchenchor sang unter der Leitung von Josef Bertelshofer die „Missa Solemnis“ von Filke mit Orchester und das „Surrexit pastor bonus“ von Michael Haller mit Blechbläsern; die Feier endete mit dem „Großer Gott wir loben dich“. Nachdem die Fahnenbänder verteilt waren, folgte der Festzug zum Gasthof Specht, wo das Mahl für 180 Personen gerichtet war. Während

des Essens erzählte Pfarrer Dr. Kattum eine kleine Episode von einem Versehgang nach Bruckendorfgmünd, wo er den Buben fragte, ob er wirklich Pfarrer werden will. „Lehrer Neukam war mit Tränen in den Augen bei der Priesterweihe im Regensburger Dom dabei“, schreibt die Zeitung. Lehrer Neukam, Ehrenbürger von Gmünd, mittlerweile dienstverpflichtet in Frauenricht bei Weiden, war ein Freund der Studenten. In den Ferien traf man sich auf halben Weg in herzlicher Freundschaft beim Gasthaus Haller Michl in Mantel.

In der gleichen Weise feierte man ein Jahr später die Primiz von Paul Dobmann, während man 1940 dem Neupriester P. Friedebert (Franz) Dobmann OFM Conv. einen Festzug untersagte; man empfing ihn schlicht und einfach am Hauptportal der Grafenwöhrer Pfarrkirche. Der vierte Theologiestudent aus Gmünd, Karl Sporrer kehrte aus dem Krieg nicht mehr zurück; er ist seit Ende 1942 in Russland vermisst.

Der oben erwähnte Kelch von Josef Schmid ist inzwischen nach Gmünd zurückgekehrt. Generaloberin Sr. Jakobe Schmid von Mallersdorf und Weihbischof Reinhard Pappenberger ließen das kostbare Stück renovieren und übergaben es der Filialkirche Gmünd. Josef Schmid war Pfarrer in St. Englmar und Tegernheim bei Regensburg, Paul Dobmann in Bernried und

Schönach bei Straubing, P. Friedebert Dobmann war zuletzt Guardian des Klosters St. Felix bei Neustadt an der Waldnaab.

Erwähnenswert ist der Abschied von Benefiziat Tremmel, der aus Altnussberg bei Viechtach im Bayerischen Wald stammte. Er war mit Gmünd so verbunden, dass er am Erntedanksonntag 1933 in der überfüllten Filialkirche einen Abschiedsgottesdienst feierte, zu dem auch Kooperator Josef Schmid und Diakon Paul Dobmann gekommen waren. Bei der Feier in der Gaststätte „Waldlust“ spielte die Stadtkapelle, sang der Kirchenchor und der Männerchor des Gesellenvereins; auch der Vertreter des Katholischen Arbeitervereins, dem Tremmel sehr verbunden war, fand herzliche Dankesworte. Stadtpfarrer Dr. Kattum fand anerkennende Worte für Tremmel, dessen „kindlicher Glaube ihn oft berührt habe“. Die Kirche lebt vom Einsatz und der Freude ihrer Gläubigen.

„Candy-Land“ beim Waldbadfestival



Ins „Candy-Land“ verwandelte die Junge Union bei ihrem diesjährigen Festival das Grafenwöhrer Waldbad. Über 1000 Besucher genossen bei der tollen Deko mit überdimensionalen Lollis, Bonbons und Luftballons den heißen Disco-Sound, coole Drinks und pfiffige Mode am Pool.

Gäste aus Nah und Fern zog der Event der JU wieder ins Waldbad, zu dem sogar der Regen Pause machte und der Vollmond als Kontrapart zu den digitalen Lichteffekten über dem Pool stand. Die DJs YESSIR, Liv Shore und Alex Estevez trafen mit der passenden Musikkwahl und mitreißendem Sound

den Geschmack des Publikums und sorgten für Stimmung auf der Tanzfläche.

„Free Candy Specials all night long“, Süßwaren und Crêpes am Candy Shop passten zum Motto. Neben dem Süßen gab es Cocktails sowie Hartes und Hochprozentiges an den Bars. Mit ofenfrischer Pizza wurde der kulinarische Bedarf der Gäste gestillt.

Mit dem Song „My Boy Lollipop“ startete die Präsentation italienischer Trendmode. Modells von „Glanzhafte“ aus Pressath schritten direkt über den CatWalk im Pool. Pfiffige Shirts mit eigenem Design präsentierte die

hippe Streetware-Marke „pd wear“ aus Grafenwöhr.

Bis in die späten Nachtstunden hatten das Team um Vorsitzende Shanice Winters und die Helfer von JU, FU und CSU alle Hände voll zu tun, um den Wünschen der Gäste gerecht zu werden.

Verständnis zeigten die Besucher für die Eingangskontrollen und die Überwachung des Jugendschutzgesetzes. Gut organisiert waren auch Security, Rot-Kreuz und Wasserwacht.

Henrys-Taxi.de



0152/53 53 16 39
Grafenwöhr

AUTOERTL GRAFENWÖHR

WARTUNG REPARATUR KLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENST JAHRESWAGENAB-
GASUNTERSUCHUNG TÜV ABNAHME

AM SCHÖNBERG 4 | 09641 413

Dienstleistungen BERNHARD



Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr

E-mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641 925855

Fax: 09641 925856

Mobil: 0160 7505208

Sommernachtsfest im Josephsthal am 15.08.2014

mit  **aus Weiden**

Beginn 19.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit
verschiedenen Sachen vom Grill
(Fisch, Fleisch, Wurst) und
anderen LECKEREIEN

Nähere Informationen unter
www.josephsthal.de

• Vollstationäre
Pflege

• Kurzzeitpflege

• tägliche
Betreuung
durch Alten-
therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmueund.brk.de



Wir lesen mit Antolin

Leseförderung an der Grundschule / Sieger des Lesewettbewerbs wurden ausgezeichnet



Antolin verbindet „Buch“ und „Internet“.

Bereits seit Jahren begeistert das Buchportal Antolin in unserer Grundschule lesehungrige Schüler für die aufregende Welt des Lesens. Hier können sie durch Quizfragen zu gelesenen Büchern das Textverständnis schulen und dabei eifrig Lesepunkte sammeln.

Auch heuer wurden wieder zum Abschluss des Schuljahres die eifrigsten Leser mit einer Urkunde belohnt.

Förderlehrerin Sabine Arnold präsentierte monatlich die gesammelten Lesepunkte und stellte nun die Besten aus jeder Klasse vor.

Leon Arzich aus der Klasse 2b war mit 4584 Punkten, was 152 gelesene Bücher nur in diesem Schuljahr bedeutet, an der Spitze der Leseratten.

Auch dankte sie Frau Sabine Wendt, der Elternbeiratsvorsitzenden für die erneute Übernahme der Schullizenz-Kosten.

Urkunden gab es:

für die 1. Jgst. ab 200 Punkte:

Katharina Neff (1064), Tim Neubauer (576), Luca Kunz (340), Maxima Friker (310), Nicole Barta (295), Fabian Kohl (211), Fabian Doleschal (944), Logan Burke (331), Hannah Meißner (319), Romina Selch (235)

für die 2. Jgst. ab 300 Punkte:

Simon Güntner (1884), Katharina Graser (1346), Pia Rubenbauer (790), Lukas Meurisch (780), Sophia Reber (695), Katharina Eibel (3248), Victoria Woods (1272), Luisa Wolf (1202), Sophie Rubner (1047), Marlene Wohlmann (755), Lena Englhardt (735), Leon Arzich (4584), Romeo Seidler (2017), Jonas Jagenlauf (1149)

für die 3. Jgst. ab 400 Punkte:

Milena Gebhardt (2652), Naomi Neidull (1736), Sophia Arnold (1492), Emma Hößl (1142), Marlene Wittmann (872), Dennis Friker (434), Florian Möschter (2699), Marcus Eibel (2252), Korbinian Graser (420)

für die 4. Jgst. ab 500 Punkte:

Lucy Pekarek (873), Edwin Arzich (2726), Raphael Denk (1515), Richard Barta (1025), Florian Selch (700)

Abschied von den Großen im Kinderhaus „Kunterbunt“



Es ist wieder einmal soweit! Die Vorschulkinder der evang. Kindertagesstätte verbringen nur noch wenige Tage in ihren Kindergarten-Gruppen.

Sie feierten mit den Erzieherinnen, Müttern und Kindern den Abschiedsgottesdienst. Pfarrer Dr. Andre Fischer begrüßte die Anwesenden und erzählte den Kindern,



dass die Kindergartenzeit zu Ende geht. Sie hatten viel Freude, haben viel gelernt und Freundschaften wurden geknüpft. Nun sind sie bereit für die Schule. Er erklärte altersgerecht, was Segen bedeutet. Jedes Vorschulkind wurde persönlich gesegnet. Gemeinsam wurde noch einmal gesungen und gebetet.

Am Ende des Gottesdienstes überreichte Pfr. A. Fischer jedem zukünftigen Schulkind eine „Lesetüte“. Darin befanden sich ein Bilderbuch mit schönen Geschichten und Gebeten und eine CD mit Kinderliedern.

Ein paar Wochen zuvor fuhren die Großen ins Playmobilland und feierten zum Thema der Fußball- Weltmeisterschaft ein ausgiebiges Übernachtungsfest.



JU Aktuell

JU-Kinderferienfahrt am 23. August

Der Bayernpark in Reisbach ist dieses Jahr das Ziel der Kinderferienfahrt.

Der Vergnügungspark bietet zahlreiche Attraktionen für große und kleine Besucher. Neben rasanten Achterbahnen, abenteuerlichen Wildwasserfahrten, einer Kletterhalle und zahlreichen weiteren Fahrgeschäften bietet der Bayernpark auch mit seinem Wildgehege mit Zwergeseln, Ponys, Luchsen und einigen weiteren Tieren ein vielfältiges Tagesangebot. Abfahrt ist am Samstag, 23. August 2014 um 6.30 Uhr bei der Firma Göttel, die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant. Der Fahrpreis mit Eintritt in den Park sowie einer Brotzeit auf der Hinfahrt beträgt 15 Euro. Im Fahrpreis nicht enthalten sind die Fahrgelder (1,50 € pro Fahrt) mit der Sommerrodelbahn im Bayernpark. Anmeldungen nimmt Tanja Pscherer unter 0151 12354360 entgegen.

JU Kinderaktion vor dem Schulbeginn

Zum Schulbeginn lädt die Junge Union Grafenwöhr alle Kinder zu ihrer jährlichen Kinderaktion am Samstag, den 6. September 2014 um 14 Uhr auf den Alten Weg zwischen Lehrerparkplatz Hauptschule und Kindergarten ein. Farben und Pinsel sowie eine kleine Stärkung mit Speisen und Getränken werden von der JU kostenfrei zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen oder feuchter Witterung entfällt die Aktion.



Sommerfest

Am Dienstag, den 12. August 2014 laden wir alle Senioren der Pfarrgemeinde recht herzlich zu unserem Sommerfest mit Kaffee und Kuchen im Jugendheimgarten ein.

Beginn ist um 14.00 Uhr. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Familienfest - Kath. Kindertagesstätte St. Theresia



Die Kath. Kindertagesstätte St. Theresia hat ihr diesjähriges Familienfest unter dem Motto: „Wir fliegen um die Welt, so wie es uns gefällt“ gefeiert.

Dazu hatte der Segelflugverein Grafenwöhr ein Segelflugzeug als Anschauungsobjekt zur

Verfügung gestellt. Dafür bedankten sich nun die beiden „Künstler“ Paul Krausch und Maximilian Greiner mit einem großen „Flugplatz-Gemälde“ bei den Verantwortlichen Herrn Döhrling und Herrn Drescher.



Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadtbücherei macht Ferien und zwar im kompletten August. Ab dem Mittwoch, 03.09. sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Während der ganzen Ferien läuft wieder die Aktion „Sommer-Leseclub“ für alle Schülerinnen und Schüler. Hierzu laden wir ganz herzlich ein. Jeder, der mitmachen möchte, kann sich seine Clubkarte in der Bücherei abholen. Mit dieser Clubkarte können sich die Teilnehmer dann speziell ausgewählte Bücher auch während der Ferien ausleihen und bewerten. Am Ende der Aktion warten tolle Preise.

Die Öffnungszeiten der Bücherei für die Aktion „Sommer-Leseclub“ ist für alle Clubmitglieder mittwochs zwischen 16 und 17 Uhr.

Da wir mittlerweile ja auch E-Medien zur Verfügung stellen, kann der Lesespaß für jeden natürlich auch während der Schließung der Bücherei weitergehen. Besuchen Sie uns einfach unter www.buecherei-grafenwoehr.de.

Ihr Büchereiteam



Kaffee und Kuchen beim Deutsch-Amerikanischen Volksfest

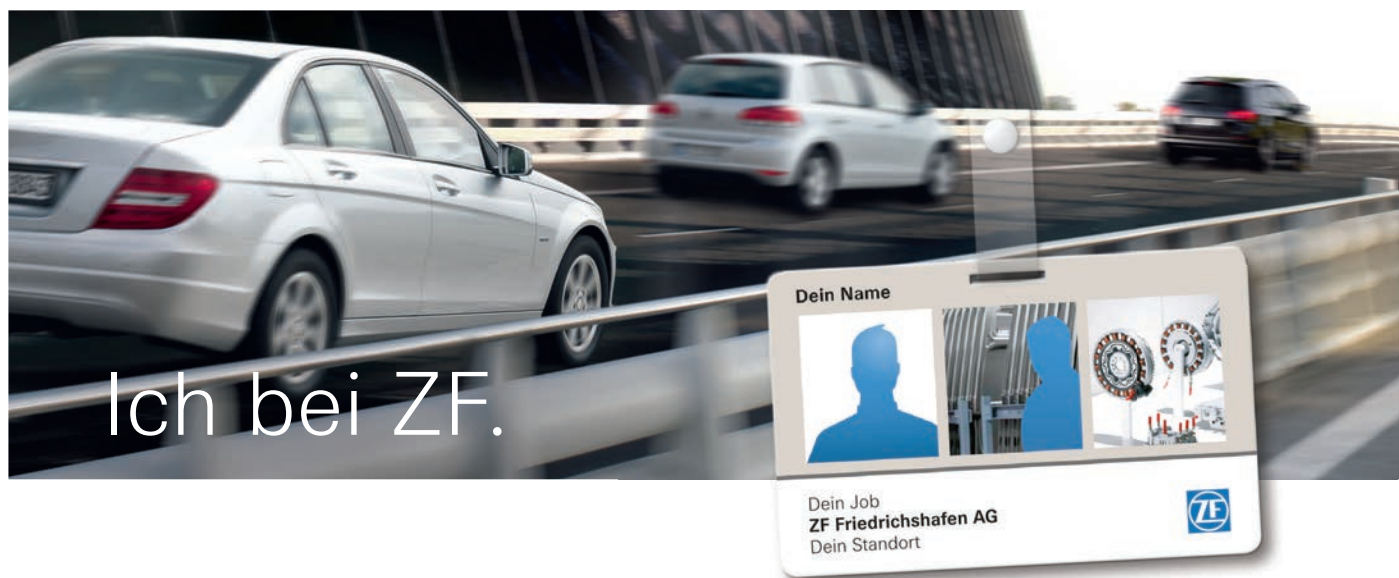
Drei Tage ist die Frauenunion beim großen Freundschaftsfest im Lager vom 1. bis zum 3. August 2014 vertreten. Es werden Kaffee sowie selbstgebackene leckere Kuchen und Torten angeboten.

Flohmarkt für kleine Leute

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen des Kinderferienprogramms der „Flohmarkt für kleine Leute“ statt. Am Donnerstag, 21. August 2014 lädt die Frauenunion ab 14 Uhr in den Stadtpark ein. Beim Marktbetrieb können Spielsachen und Kinderbekleidung angeboten und gekauft werden. Für die Verkaufsfächen und Stände ist selbst zu sorgen, es wird kein Unkostenbeitrag erhoben. Die FU bietet, Kaffee, Kuchen, Bratwurstsemmeln und Getränke zu familienfreundlichen Preisen an.

Wellnesswochenende mit der Frauenunion

Vom 14. bis 16. November 2014 fährt die Frauenunion zum Wellness-Wochenende nach Marienbad ins Falkensteiner Gran Spa Hotel. Preise und Details werden noch bekanntgegeben, Anmeldungen sind bereits jetzt möglich bei Schriftführerin Marion Marburger, Telefon 09641/91507 oder bei Vorsitzender Monika Placzek, Telefon 09641/2670.



Ich bei ZF.

Wir bilden Dich aus:

ZF ist ein weltweit führender Technologie-konzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik mit rund 75.000 Beschäftigten und 121 Produktionsgesellschaften in 26 Ländern. Auf der Weltrangliste der Automobilzulieferer ist ZF unter den 10 größten Unternehmen.

Im technischen Bereich:

- Werkzeugmechaniker/-in
- Elektroniker/-in (DBFH)
- Mechatroniker/-in
- Fachinformatiker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in (Standort Auerbach und Bayreuth)

Im kaufmännischen Bereich:

- Industriekaufmann/-frau

Im Dualen Studium:

- Bachelor of Engineering, Studiengang Elektrotechnik, Fachrichtung Fahrzeugelektronik und Mechatronische Systeme

Wir bieten

eine fachlich anspruchsvolle und vielseitige Berufsausbildung im Kontakt mit unterschiedlichen Abteilungen eines weltweit operierenden Großkonzerns.

Bist Du interessiert? Dann richte bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen bis spätestens 15. Oktober des Vorjahres an

ZF Friedrichshafen AG

Kaufmännische Berufe u. Duales Studium
Alexandra Boving, Telefon: 09643 18-1637

Gewerbliche Berufe
Josef Rothenburg, Telefon: 09643 18-1523,
Cherrystraße, 91275 Auerbach in der Oberpfalz
E-Mail: ausbildung.auerbach@zf.com

www.ich-bei-zf.com



Übernachtungsfest in der Kita St. Theresia

Am 4. Juli war es soweit - ab 18 Uhr öffneten sich noch einmal die Türen der Kita und es strömten aufgeregte Vorschulkinder mit ihren Eltern herein. Das jährliche Übernachtungsfest der Großen konnte beginnen.

Nach dem Vorbereiten des Nachtlagers in den jeweiligen Gruppen lud der Garten zum Toben ein, die „Fußballbegeisterten“ trafen sich vor dem Radio zum „Publik Hearing“ und dazwischen kreierten die Kinder ihre individuelle Pizza. Beim Essen fieberten die Kinder dann den letzten Spielminuten entgegen und jubelten für die deutsche Mannschaft.

Anschließend machten wir uns auf den Weg und folgten der Einladung von Pfarrer Müller in seinen großen wunderschönen Garten, wo ein leckeres Eisbuffet und ein gemütliches Lagerfeuer wartete.

Nach einigen gemeinsamen Liedern stand unsere eigene WM an. Knifflige Fußball-Rätsel, Torwandschießen und Klettern stand auf dem Trainingsplan. Dann konnte das Turnier beginnen. Mutig und voller Elan stürzten sich die „Sternenhaie“ gegen die „Wilden Krokodile“ ins Spiel und die „Schnellen Blitze“ setzten sich gegen die „Wilden Löwen“ durch. Vor der Siegerehrung



überraschte uns noch das alljährliche Feuerwerk im Truppenübungsplatz anlässlich des Unabhängigkeitstages. Wir hatten so einen guten Beobachtungsplatz und kamen aus dem Staunen nicht heraus. Die Medaillen wurden feierlich zum Lied „We are the Champions“ verteilt.

Nach diesem aufregenden Abend voller Höhepunkte fielen die Kinder erschöpft, aber glücklich in ihre Betten.

Am nächsten Morgen wartete ein leckeres Frühstück auf alle. Vielen Dank dafür an die fleißigen Helfer vom Elternbeirat!!!



Rinderer Bau GmbH

-  Roh-, An- und Umbauarbeiten
-  Altbau- und Fassadensanierung / Vollwärmeschutz
-  Pflasterbau / Aussenanlagen
-  Gerüstbau / Vermietung von Raumentfeuchtern
-  Zimmerei / Abbrucharbeiten

Sperberweg 10 • 92720 Schwarzenbach
Tel.: 0 96 44 / 91 82 72 • Fax: 0 96 44 / 91 82 85 • Mobil: 01 51 / 173 227 55
Email: info@rinderer-bau.de • www.rinderer-bau.de

NEU *Schausonntag*
3D Bad-
planung jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr





Besuchen Sie unsere Ausstellung

fliesen-grad
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 0 96 41 / 23 99
Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-grad.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen



St. Sebastian
**Private Senioren-
Wohn- und
Pflegeeinrichtung**
Heimleitung: Brigitte Adam

Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

**Sebastianstr. 1
92655 Grafenwöhr**

**Telefon 09641/92477
Telefax 09641/9247310**

TIPP

SONNENBRILLEN

19%

Wir beraten Sie gerne.

Ihr SCHIPPL-TEAM

SCHIPPL
AUGENOPTIK-
MEISTER BETRIEB

SCHULSTRASSE 1
GRAFENWÖHR
TEL.: 09641-8430

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr.: 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Mi.: Ruhetag
Sa.: 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr





Deutschland bekommt den Mindestlohn

Deutschland bekommt endlich den Mindestlohn! Ein historischer Tag für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Gewerkschaften. Zeiten der legalen Lohndrückerei gehen langsam zu Ende. Auch wenn dem Mindestlohn auf den letzten Metern noch einige Stolpersteine in den Weg gelegt wurden.

Im Mittelpunkt der Neuordnung der Arbeit steht die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns von 8,50 Euro pro Stunde zum 1. Januar 2015. Die wirtschaftlich stärkste Nation Europas ist zwar in vielen Belangen ein Musterland, nicht aber beim Mindestlohn. Unter unseren westeuropäischen Nachbarn war Deutschland ohne einen gesetzlichen Mindestlohn das Schlusslicht. Mehr als ein Jahrzehnt haben Gewerkschaften für den gesetzlichen Mindestlohn gekämpft. Mit dem Beschluss des Bundestages wird unwürdiger Entlohnung nun endlich ein Riegel vorgeschoben, auch wenn auf Druck der CDU mit unsachlichen und politisch völlig überzogenen Einwänden einige überflüssige Ausnahmen beschlossen wurden. Der DGB lehnt diese Ausnahmen weiterhin ab, aber sie ändern nichts an der historischen Bedeutung des gesetzlichen Mindestlohns. Der Mindestlohn wird das Einkommen von mehr als 3,7 Millionen Beschäftigten verbessern, ihre Kaufkraft erhöhen und auf die deutsche Volkswirtschaft wie ein zusätzliches Konjunkturprogramm wirken.

Jetzt kommt es darauf an, den Mindestlohn auch in der Praxis flächendeckend durchzusetzen. Seine Einhaltung muss scharf kontrolliert und sanktioniert werden. Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit wird ihre zusätzlichen Aufgaben nur meistern können, wenn sie personell aufgestockt wird – die geplanten 1.600 zusätzlichen Stellen sind ein erster wichtiger Schritt, aber nicht ausreichend. „Wir brauchen außerdem eine bundesweite Hotline, bei der Verstöße gegen das Mindestlohngesetz anonym gemeldet werden können – von den Betroffenen, aber auch von Unternehmen, die sich gegen Schmutzkonzurrenz zu Wehr setzen wollen“, so Karlheinz Winter vom ver.di-Büro in Weiden.

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im Monat August 2014 besucht

- 02. / 03. Küps WF Küps
- 02. / 03. Berching WF Berching
- 09. / 10. Schwarzenbach / Saale WF Schwarzenbach
- 09. / 10. Hainsacker WF Hainsacker
- 15. Ittling WF Ittling
- 16. / 17. Crailsheim WF Crailsheim
- 16. / 17. Steinberg am See WC Concordia Steinberg am See
- 30. / 31. Zeitlarn WF Zeitlarn
- 30. / 31. Leinburg WF Leinburg

Wichtiger Hinweis!

Die Monatsversammlung im August entfällt. Die nächste wichtige Monatsversammlung findet am 3. September 2014 in der Hotel Pension Rattunde um 20:00 Uhr statt. Wichtig wegen Planung des bevorstehenden Wandertages.



SCHIPPL

HÖRGERÄTE MEISTER BETRIEB

HÖRGERÄTE von Ihrer Krankenkasse sind KOSTENLOS!

SCHULSTR.1 - GAFENWÖHR - TEL.:09641-8430

Wir beraten Sie gerne. Ihr SCHIPPL-TEAM

IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

Bahnhofsiedler besuchen Bamberg

Am Samstag, den 13. September gehen die Siedler wieder mal auf Reisen. Die Fahrt führt diesmal nach Bamberg und in die Fränkische Schweiz.

Es wird für Groß und Klein ein abwechslungsreiches Programm geboten. Anmeldungen nimmt ab 15. August Reiseleiter Dieter Kraus unter Tel. 3933 entgegen. Die Buskosten werden von der IG Spielplatz übernommen.



Italienische Nacht

Die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr lädt am Samstag, 9. August, ab 17.30 Uhr bei hoffentlich südländischen Temperaturen zur Italienischen Nacht rund ums Kastenhaus am Stadtweiher ein. Neben dem Backofen in der Stadtmühle werden die reichlich belegten Holzofenpizzas auch im Holzofen des Kastenhauses gebacken.

Die Verantwortlichen des Sportvereins hoffen, so dem Andrang der Besucher gerecht zu werden und die Wartezeiten auf die begehrten Pizzas auf ein Normalmaß zu reduzieren. Wie immer ergänzen Gerichte wie Spaghetti und Shrimps-Spieße das reichhaltige Essensangebot. Für die durstigen Kehlen gibt es neben den traditionellen Getränken auch typisch italienische Weine. Eine italienische Kaffee-Ecke und eine Bar dürfen selbstverständlich auch nicht fehlen.

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Am schönsten ist es doch zuhause
Wir lassen Wohnträume wahr werden

Gardinenfabrikation *Fröhlich* GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof - Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr, Di. nachm. geschlossen



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Ein Vormittag auf dem Erlebnisbauernhof

Elternbeirat der evangelischen KiTa Kunterbunt organisiert Ausflug zum „Bauern Fritz“



Trotz Dauerregens war die Stimmung bei den Kindern hervorragend, als die Busse der Fa. Göttel Richtung Irchenrieth zum Müllnerhof starteten. Bei der Ankunft wurden die kleinen Bauernhofbesucher zur Begrüßung mit einem Hahn gekrönt. Anschließend durften Tauben mit dem Spruch „Gemeinsam sind wir stark“ in die Lüfte geschickt werden. Bevor der Getreidespeicher wetterbedingt als Spieloase umfunktioniert wurde, wurden

die kleinen und großen Besucher von der Bäuerin Frau Kick mit leckeren Erzeugnissen vom Bauernhof verwöhnt. Ein besonderes Highlight war als „Bauer Fritz“ die Kinder mit Bernersennen Welpen überraschte. Die Begeisterung stand allen ins Gesicht geschrieben. Auch ließ Herr Kick es sich nicht nehmen die Vorschulkinder auf seinem Traktor über den Bauernhof zu fahren. Vor Antreten der Heimreise stand noch ein

Besuch bei den Kühen an. „Bauer Fritz“ verabschiedete sich bei jedem Kind mit einem Glückstein und übergab eine Kastanienpflanze. Diese soll in Grafenwöhr einen Platz finden und gemeinsam eingepflanzt werden, um alle an diesen wundervollen Ausflug zu erinnern. Ein besonderer Dank an Fam. Kick aus Irchenrieth für einen unvergesslichen Vormittag, der auf jeden Fall wiederholt werden soll.




Grafenwoehr
Alte Amberger Straße 30



Restaurant und Lieferservice
Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr
Telefon: 09641-3544

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19
92720 Schwarzenbach
Tel 0 96 44 / 66 78
Fax 0 96 44 / 91 81 17
Mobil 01 72 / 10 51 856
h.u.f.schubert@t-online.de



M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



Containerdienst 1,1-40 m³ - Abbrüche, Entsorgung, Recycling
Annahme von: Haus- und Sperrmüll, alle Bauabfälle, Altholz und Fenster,
Isoliermaterial, Eternit, Silofolien und Bauschutt jeder Art
Verkauf und Anlieferung von Schotter- und Mineralbeton

Alte Amberger Straße 39 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/2245 · Fax 2029

Autoverwertung - Gebrauchte Ersatzteile und Fahrzeuge

Abkauf von
Schrott und
Buntmetall

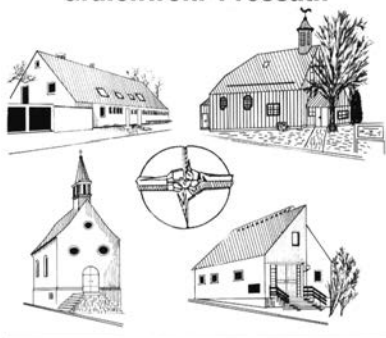


www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de

Abholung von
Altfahrzeugen
jeder Art

Beim Flugplatz 13 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/553 · Fax 581

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Grafenwöhr-Pressath**



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

03.08.14 kein Gottesdienst
Wir sind eingeladen nach Eschenbach.
10.08.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst
17.08.14 kein Gottesdienst
Wir sind eingeladen nach Eschenbach.
24.08.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst
31.08.14 kein Gottesdienst
Wir sind eingeladen nach Eschenbach.

Altöttingkapelle in Pressath

17.08.14 um 09.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenheime

13.08.14 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd

20.08.14 um 15:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindergottesdienste

Im August sind Ferien, es findet kein Kindergottesdienst statt.

Kindertagesstätte

Homepage:
www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag
6.45 – 17.00 Uhr, Freitag 6.45 – 16.30 Uhr
Am 08.08.2014 ist die KITA ab 14.00 Uhr geschlossen.

Vom 11.08. bis 01.09.2014 ist die KITA wegen Sommerferien geschlossen.
Am 02. September beginnt das neue Kindergartenjahr.

Seniorentagsclub

Es sind Ferien, es findet keine Fahrt statt.



**Unser Programm
für August 2014**

Ferienprogramm im und um das Mehrgenerationenhaus:

Am 19.08. von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr backen wir Schweinsohren und Apfeltaschen.
Am 20.08. von 13:00 Uhr - 15:00 Uhr spielen wir Boccia im Garten am Forsthaus.
Wir bitten um Anmeldung.

In Zusammenarbeit mit **KOKI NEW**, laden wir am **Mittwoch, 13.08. von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und/oder Väter recht herzlich zum Familienfrühstück** ein.

Hutza-Nachmittag ist jeden Mittwoch um 14:30 Uhr - außer am 06.08. wegen der Nutzung der Räume durch das BRK (Blutspende).

Am 20.08. laden wir vor unserer Sommerpause zum Grillen und Boccia spielen ein.

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am **05.08. um 18:30 Uhr**. InteressentInnen und AnfängerInnen willkommen!

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **11.08. und 25.08. um 15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln und die Donnerstagsrunde am 07.08. und 21.08. um 15:00 Uhr zum gemütlichen Beisammen sein.

Der **Jugendtreff** mit Bob und die **Rückengymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack machen **Sommerpause**.

Tanz mit Waltraud Atterberry ist **jeden Dienstag von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr**.

Vom **25.08. bis zum 12.09.** ist unser Haus **geschlossen** - außer für die Veranstaltungen im Ferienprogramm.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich

auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de.

**SPD Ortsverein
Grafenwöhr**

**SPD-ABENTEUERCAMP 2014
NEUER TERMIN:**

Los geht's am Freitag, den 15.08.2014 um 14.00 Uhr, Treffpunkt ist der Zeltplatz im Waldbad Grafenwöhr.

Eingeladen sind alle interessierten, abenteuerlustigen Kids von 6 bis 12 Jahre, die bis Sonntag, den 17.08.2014, 10.30 Uhr, ein Wochenende voller Spiel, Spaß und Spannung erleben möchten.

Im Unkostenbeitrag von 20 Euro sind Eintritt, Getränke und Verpflegung bereits enthalten.

Zelt, Schlafsack, Luftmatratze, Kleidung zum Schwimmen, Wandern und für's Lagerfeuer, sowie viel gute Laune müssen mitgebracht werden.

Anmeldung ab sofort bei:
Martina Weiß 09641-91432
family-weiss@t-online.de

Michaela Hößl 0175-5321176
mac-fly@t-online.de

Zahlung bitte an:
SPD Ortsverein Grafenwöhr
Sparkasse Grafenwöhr
Konto 368 506
BLZ 753 519 60
Verwendungszweck:
Abenteuercamp + Name des Kindes

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit Euch!



**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechttag

Im August kein Sprechtag! Nächster Sprechtag ist dann am 2. September 2014 zur gewohnten Zeit.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 06. August 2014** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird der Film: „**Einmal Hans mit scharfer Soße**“ - „eine multikulti Komödie um eine junge Deutschtürkin, die schnell einen passenden Mann fürs Leben finden muss.“ Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3 Euro bei freier Platzwahl.



**Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr**

**Telefon (0 96 41) 10 51
(0 96 41) 10 52**

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im August

Vorhänge Pfund ab **3,- €**

**Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6-00 - 15.30 Uhr**

Wir haben uns sehr gefreut, über die vielen guten Wünsche, Blumen und Geschenke, die uns zu unserer kirchlichen Trauung zuteil geworden sind.

Wir danken allen herzlichst für die freundlichen Aufmerksamkeiten.

Bernd und Sophie Dobmann (geb. Strauß)

Gmünd, im Juni 2014

Kleinanzeigen

Unterricht in Trompete, Gitarre und Blockflöte

Dipl. Musiker und Dipl. Musikpädagoge erteilt qualifizierten Instrumentalunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in Blechblasinstrumenten, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass und Blockflöte. Unterrichtsorte sind Grafenwöhr, Pressath und Parkstein.

Information bei Benno Enghart,

Tel 09641/925381 oder unter www.mskuhl.de

Zu vermieten

Haushalte 180 m² Neubau, Balkon, Terrasse, Einbauküche, 3 Schlafz., 2 gr. Wohnräume, 2 Bäder, ab 01.05. beziehbar, 20 min von Grafenwöhr

Tel: 0160/97595970

Zu vermieten

Wohnung 120 qm, EG in Grafenwöhr mit Garage ab sofort zu vermieten, Preis nach Absprache

Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 8/1

Zu vermieten

D.G. Wohnung komplett renov. ab 01.08.14 zu vermieten. Die Wh. besteht aus Wohnz., Schlafz., Bad/WC, Z.H., Kochnische und Abstellkammer. Die MM. ist 300 Euro + NK. Die Kautions beträgt 3 Monatsmieten. Ältere alleinstehende Personen werden bevorzugt.

Tel: 09641/4545435

Biete

Nachhilfe für Mathematik Haupt- oder Realschule

Tel: 0151/12468379

Zu verkaufen

Brennholz, 10 Ster, Kiefer, 1 Meter gespalten

Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 8/2

Zu vermieten

schöne, helle Wohnung in naturnaher Lage, 4 bzw. 3 Zimmer, Küche, Bad, Garten vorhanden

Tel: 0171/9329135

Zu vermieten

Werkstätte, Lagerräume, Büro in Grafw. ab 01.08.2014 zu vermieten. Insgs. 119,40 qm
Tel: 09641/1427

Zu vermieten

Dachgeschoßwohnung ca. 50 m², 3 Zimmer, Wohnküche mit Küchenzeile, Bad, WC, Zentralheizung, Gartenbenutzung, Kelleranteil, gepflegter Zustand

Tel: 09641/2767

Zu vermieten

68m² Wohnung, 1. Stock, 2 Zimmer, Wohnküche, Bad/WC, ZH, Stellplatz

Tel: 0160/2406014

Suche

Gymnasiastin, 17 Jahre sucht Ferienjob oder Nebenbeschäftigung (Büro, Babysitter, etc.) im Raum Grafenwöhr

Tel: 0152/55332707

Zu vermieten

Einfamilienwohnhaus in zentraler Lage
Tel: 0160/8008026 oder 09641/1543

Baugenossenschaft Grafenwöhr e.G.

Vermietet Wohnung ab sofort

2 Zimmer, Küche, Bad ca. 44 qm, 1. Stock, Heizung - Fernwärme; Kelleranteil, Rückgebäudeanteil, Gartenanteil; Kurzfristig zu vermieten, Energieausweis vorhanden

Schriftliche Bewerbung an: Baugenossenschaft Grafenwöhr e.G. Neue Amberger Str. 104a 92655 Grafenwöhr oder Anfragen an Tel: 0171/2897506 oder E-Mail: baugenossenschaft.grafenwoehr@gmx.de

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 22. August 2014
für Anzeigen 25. August 2014

Nächster Erscheinungstag:

01. September 2014



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0 96 41 / 92 34 19
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

August 2014

01 Fr = A	17 So = A
02 Sa = B	18 Mo = B
03 So = C	19 Di = D
04 Mo = D	20 Mi = E
05 Di = E	21 Do = F
06 Mi = F	22 Fr = A
07 Do = B	23 Sa = B
08 Fr = C	24 So = C
09 Sa = D	25 Mo = E
10 So = E	26 Di = F
11 Mo = F	27 Mi = A
12 Di = A	28 Do = B
13 Mi = C	29 Fr = C
14 Do = D	30 Sa = D
15 Fr = E	31 So = F
16 Sa = F	

**Mobiler
Haarservice
für Sie & Ihn**



Tanja Steinhauer
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195

Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine



Sonderangebote

August 2014

vom 04.08. - 13.08.14

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Kotelett m. B. mager & saftig	1kg	4,95
Rinder-Roulade aus der Oberschale	1kg	10,50
Hot Dog ideal für Pfanne & Grill/St.40g	Stck.	-,29
Zwiebelwurst gekocht	100g	-,75
Göttinger in der Blase		
Puten-Käsekrainer *rein Pute*	100g	-,79
Burgschinken heißgegart	100g	1,16
Rauchsalami	100g	1,95

Aus der Salat- & Käsetheke

Käse-Spaghetti-Salat hausgemacht	100g	-,65
Obatzder "zur Brotzeit"	100g	-,99

Aus dem SB-Regal

Bauernpressack rot & weiß Stück 400g	Stck.	1,59
---	-------	------

vom 14.08. - 23.08.14

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Bauch o.B. mager	1kg	4,95
Rinder-Gulasch mager	1kg	7,90
Pressack 4-fach sortiert	100g	-,69
Puten-Leberwurst fein	100g	-,75
Bauernbratwurst dunkel geräuchert Ideal zur Brotzeit oder für den Eintopf	100g	-,89
Turhahnsalami hausgemacht	100g	1,15
Schinkenröllchen mit Kräuterfrischkäse & Meerrettich	100g	1,55
Südtiroler Schinkenspeck	100g	1,85

Aus der Salat- & Käsetheke

Kosakensalat hausgemacht	100g	-,65
Fol Epi milder Schnittkäse 50 % Fett i. Tr.	100g	1,95

Aus dem SB-Regal

Wiener Beutel: 1000g (20 x 50g)	Btl.	5,55
---	------	------

vom 25.08.- 30.08.14

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Rinder-Wade & Querrippe m.B. für die deftige Suppe	1kg	4,90
Puten-Schnitzel natur & paniert	1kg	8,90
Fleischwurst abgebunden / Ring		
Braunsch. Mettwurst Ring	100g	-,69
Puten-Krakauer Ring	100g	-,75
Gelbwurst mit oder ohne Petersilie	100g	-,79
Kassler gekocht o.B. mager & saftig	100g	-,99
Salami "Mediterrano" hausgemacht *luftgetrocknet*	100g	1,45

Aus der Salat- & Käsetheke

Fleischsalat hausgemacht	100g	-,65
Edamer light 30 % Fett i. Tr.	100g	-,89

Aus dem SB-Regal

Fränk. Rostbratwürstchen Beutel 250g (10 Stück)	Btl.	1,99
---	------	------

Wir stellen ein (m/w): Elektriker/Mechatroniker * Hilfskräfte für Verpackung, Versand und Füllerei

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de Öffnungszeiten: MO - FR 06.00 - 18.00 Uhr und Sa 07.00 - 12.00 Uhr. Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für August

Die Veranstaltungen machen trotz Ferienzeit keine Pause

Besuchen Sie auch trotz der Hauptferienzeit die Veranstaltungen

01.-03.08.	Deutsch-Amerikanisches Volksfest
08.08.	Kirwabaumaufstellen der FFW Hütten
09.08.	Italienische Nacht am Kastenhaus - SV TUS/DJK Grafenwöhr
12.08.	Sommerfest des Kath. Frauenbundes
14.08. - 17.08.	SPD Abenteuercamp
15.08.	Siedlerfest Siedlergem. St. Wolfgang
16.08.	Festival junger Künstler „Harmony International Chöre“
21.08.	Frauen-Union Grafenwöhr - Kindersachenflohmarkt
23.08.	Junge-Union Kinderferienfahrt

Statten Sie diesen Festen und Veranstaltungen einen Besuch ab und unterstützen Sie durch Ihren Besuch die vielfältige Vereinsarbeit.

Gerhard Mark
Stadtverbandsvorsitzender